

Qualifikationsziele

im Fach Indologie/Südasienstudien als 2-Fächer-Master, 45 ECTS-Punkte

Der Master-Studiengang Indologie/Südasienstudien verfolgt auf den Grundlagen der Bachelor-Studiengänge aufbauend das Ziel, das wissenschaftliche Studium der indischen Sprachen, Literaturen und der damit verbundenen, bis in die Gegenwart reichenden Traditionen methodologisch, theoretisch, exemplarisch und thematisch zu vertiefen und die Studierenden so mit den Arbeitsformen und -zielen der gegenwärtigen indologischen Forschung vertraut zu machen.

Der Master-Studiengang bereitet vor allem auf die Teilnahme am wissenschaftlichen Betrieb in Lehre und Forschung vor.

- Master-Studierende stehen vor der Herausforderung, eigene Forschungsvorhaben zu konzipieren und kreativ durchzuführen, indem kontrolliert zielführende Methoden angewandt werden.
- Dazu gehört auch die genaue Bestimmung eines klar definierten Erkenntnisinteresses.
- Im Vordergrund steht hier die eigenständige forschungsrelevante Arbeit.
- Das Master-Studium ist damit auch als ein wichtiger Schritt zu einer eventuellen Promotion anzusehen.
- Das Master-Studium schafft die Grundlage für einen weiteren beruflichen Werdegang in der Wissenschaft oder für höher qualifizierte Tätigkeiten in vielfältigen Bereichen.
- Ein breites Angebot an Lehrveranstaltungen vermittelt Kompetenzen in den verschiedenen indologischen Teildisziplinen.
- Der Studiengang ermöglicht es dabei gleichermaßen, das Studium in der ganzen Breite des Faches anzulegen wie durch individuelle Schwerpunktsetzungen ein spezifischeres fachliches Profil zu entwickeln.
- Das Gesamtkonzept spiegelt die Grundidee der größtmöglichen Flexibilität wider, indem hier bewusst Freiräume und Optionen zur individuellen Ausgestaltung des Studienganges geschaffen wurden.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:

- Umfassendes und exemplarisch vertieftes Wissen über die Fakten zur Geistes- und Kulturgeschichte sowie Sprachen und Literaturen des indischen Subkontinents von der Antike über die klassische Zeit bis zur Gegenwart,
- Vertiefung der Sprech-, Lese- und Übersetzungskompetenz für die indische Sprache Hindi und deren Schriftsystem bzw. je nach Spezialisierung Vertiefung der Lese- und Übersetzungskennntnis der indischen Sprache Sanskrit und deren Schriftsystem,
- Je nach Wahl Vertiefung der Kenntnisse der zweiten indischen Sprache Sanskrit bzw. je nach Spezialisierung der indischen Sprache Hindi (nach Wahl auch einer dritten indischen Sprache wie Kannada oder einer mittelindischen Sprache),

- Schärfung, Vertiefung und Übung des Problembewusstseins für die Spezifika der indischen Literaturen (auch oraler Literaturen), kulturellen Traditionen und der darin wurzelnden Gesellschaft,
- Forschungsorientierter Ausbau der Fähigkeit, Problemzusammenhänge in mündlicher wie schriftlicher Form sachgerecht aufzubereiten und – unter angemessenem Medieneinsatz – zielgruppenspezifisch zu vermitteln,
- Schärfung, Vertiefung und Übung des Problembewusstseins für indologische Problemstellungen, Untersuchungsmethoden und Theorieansätze,
- Forschungsorientierte Vertiefung und Schärfung der Kenntnisse über die wichtigsten Forschungsparadigmen in der zeitgenössischen internationalen Indologie,
- Je nach Spezialisierung Vertiefung und projektorientierte Übung der Kenntnisse der südasiethnologischen Feldforschungsmethoden.